

Geplante Reduktion auf 16 Stunden / Anspruch auf freie Tage?

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 26. Januar 2023 17:35

Zitat von CDL

Ich wäre auch fachlich am besten eingesetzt, wenn ich ausschließlich in meinen drei studierten Fächern unterrichten würde. Mutmaßlich werde ich in den kommenden Jahren aber nur noch ausnahmsweise in eben diesen eingesetzt werden können und stattdessen weitestgehend Fach vier unterrichten müssen, welches ich fachfremd mache. Dort ist der Bedarf am höchsten an meiner Arbeitszeit (und ich eingearbeitet ins Fach, mit kontinuierlichen Fortbildungen, um den fachfremden Einsatz in einen fachlich vollständig kompetenten Einsatz zu wandeln), damit bin ich im Hinblick auf die Unterrichtsversorgung dort am besten eingesetzt- genau wie du möglicherweise in der HBF oder den Leistungskursen.

Ich überlege gerade, inwiefern du dich nicht in diese Lage hineingebracht hast, indem du dir dieses 4. Fach "draufgearbeitet" hast. Wenn ich jetzt Informatik "draufsatteln" würde, könnte ich auch sicher sein, dass ich das dann fast nur unterrichten würde. Absolutes Mangelfach gerade. Wahrscheinlich in ganz RLP. Würde ich trotzdem niemals machen. Weil ich wüsste, dass ich dann gar nicht mehr in den anderen Fächern unterrichten dürfte. Oder fast gar nicht mehr. Ich habe aber tatsächlich nicht damit gerechnet, dass es jetzt so kommt, wie es gekommen ist und kommt. Weil ich dachte, dass Schulleitung oder Abteilungsleitung schon auch ein Interesse daran hätten, dass Quereinsteiger zumindest anteilig die Lernfelder unterrichten, in denen sie selber sehr lange gearbeitet haben. Weißt du, was ich meine?

Indes ist es ja jetzt auch egal, was ich dachte oder meinte - sondern es geht darum, jetzt trotzdem die Chancen meines Jobs und meiner Klassen und SuS zu sehen und nicht ständig zu überlegen, was noch besser laufen könnte. Da findet sich ja immer was. Und letztlich macht man sich nur selbst damit unglücklich, immer verpassten Chancen hinterherzuheulen, anstatt sich über genutzte (Chancen) zu freuen.